



Informationen

Stadtwerke informieren über Selbstablesung



Die Stadtwerke Weinstadt bitten, den Stand der Wasser-, Strom- und/oder Gaszähler für die Jahresverbrauchsabrechnung selbst abzulesen. Rechnungsempfänger erhalten dieser Tage ein Anschreiben mit Selbstablesekarten. Die Karte kann per Fax oder auf dem Postweg zurückgesendet werden. Das Porto wird übernommen. Eine elektronische Übermittlung ist möglich unter www.stadtwerke-weinstadt.de.

Durch die Ablesung wird vermieden, dass der Verbrauch von den Stadtwerken geschätzt werden muss. Rechnungen mit geschätzten Zählerständen können aus abrechnungstechnischen Gründen nicht korrigiert werden. Fragen zu der Ablesung der Wasserzähler werden unter (07151) 20535-852 beantwortet. Für Fragen zur Ablesung sind die Stadtwerke erreichbar unter (07151) 20535-854.

Abschläge für Wasser bald fällig

Die Stadtwerke Weinstadt weisen darauf hin, dass bald Gebühren eingezogen werden. Die vierte Teilzahlung für die Wasser- bzw. Abwassergebühren ist zum Freitag, 29. Dezember, fällig. Die Höhe des Betrages können Kunden der Abrechnung entnehmen, die Ende Februar versendet wurde. Falls eine Abbuchungsermächtigung erteilt wurde, werden Beträge automatisch eingezogen.

Blättle macht Urlaub

Die von der Stadt Weinstadt redaktionell betreuten Seiten in der Mitte des Gelben Blättle machen genauso wie das gesamte Blättle Weihnachtsurlaub. Zwischen den Jahren – also am Mittwoch, 27. Dezember – wird es kein Blättle geben. Die nächste Ausgabe erscheint wieder im neuen Jahr – und zwar am Mittwoch, 3. Januar 2024. Wir bitten um Verständnis und wünschen eine besinnliche Zeit.



Weitere Infos gibt es auch immer aktuell unter www.weinstadt.de.

IMPRESSUM

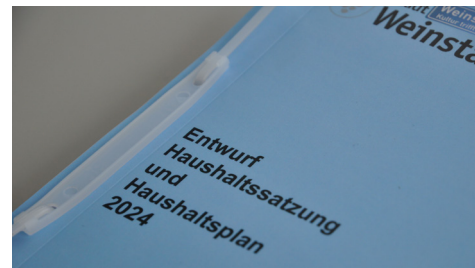
V.i.S.d.P. OB Michael Scharmann, Marktplatz 1, 71384 Weinstadt, KW 51/2023, ☎(07151) 6930.

Fotos: J. Beglau, D. Cassard, Freepik, H. Gergen, J. Kyofsky, C. Lutz, C. Merk, U. Herzog, D. Hollstein, H. Moser, K. Müller, F. Peters, pixello, Pixabay, PVproductions auf Freepik, privat, Stadt Weinstadt, R. Schestag, H. Straus

Der Haushalt für das Jahr 2024 ist eingebracht

Oberbürgermeister Michael Scharmann hat am vergangenen Donnerstag in der letzten Sitzung des Gemeinderats in diesem Jahr mit seiner Rede den Haushalt für das Jahr 2024 eingebracht – seit jeher ein wichtiger Bestandteil der Kommunalpolitik.

„Dieses Jahr erfolgt die Einbringung des Haushalts zirka sechs Wochen später als ursprünglich geplant. Die herausfordernden Rahmenbedingungen haben es notwendig gemacht, sämtliche Einnahmen – aber vor allem unsere Ausgaben – mehrfach auf Machbarkeit und Umsetzbarkeit zu hinterfragen und alle geplanten laufenden Kosten sowie Investitionen erneut zu priorisieren und in eine sinnvolle und finanzierbare Reihenfolge zu stellen“, sagte Scharmann



zu Beginn seiner Rede in der Stein-scheuer in Großheppach.

Trotzdem müsse und werde man in den kommenden Haushaltsjahren viel Geld in wichtige Infrastrukturmaßnahmen investieren. Vorrangig in Bildung, in den Energie- und Umweltsektor, aber auch beispielsweise in den Breitbandausbau. Schwerpunkte im Haushalt 2024 sind unter anderem die Sanierung und Erweiterung der Silcherschule, das Regenrückhaltebecken Schachen, die Sanierungsgebiete in Endersbach und Beutelsbach, das Hallenbad und Investitionen in den Erhalt der Infrastruktur und Maßnahmen für aktiven Klimaschutz.

Die gesamte Rede zur Einbringung des Haushalts von OB Scharmann ist im Internet unter www.weinstadt.de/de/Stadt-Service/Stadtrecht/Haushalt zu finden.

Nach ausführlichen Beratungen und der Einbringung von Anträgen der Fraktionen im Januar 2024 soll der Haushalt am 8. Februar 2024 verabschiedet werden.

Über die Feiertage und Ferienzeit: Schließzeiten öffentlicher Einrichtungen

Zum Jahreswechsel bleiben verschiedene Einrichtungen der Stadt Weinstadt sowie die Stadtverwaltung für bestimmte Zeiten geschlossen. Das betrifft folgende Einrichtungen:

Die **Stadtverwaltung** Weinstadt bleibt zwischen den Jahren, von Mittwoch, 27. Dezember 2023, bis einschließlich Montag, 1. Januar 2024, geschlossen.

Wer dennoch im Notfall einen Ansprechpartner braucht, hat folgende Möglichkeiten:

Kinder und Jugendliche haben die Möglichkeit, sich mit ihren Sorgen und Nöten an das **Jugendtelefon** des Kreisjugendamtes „JuFon“ zu wenden - und zwar unter 0173 904 80 73.

Die **Wohnungsverwaltung** ist für städtische Mieter nur in Notfällen, insbesondere Heizungsausfällen, per E-Mail erreichbar unter Wohnungsnot-

fall@weinstadt.de. Dieses Mailkonto wird vom 27. bis 29. Dezember kontrolliert.

Das **Stiftsbad** bleibt von Samstag, 23. Dezember 2023, bis einschließlich Sonntag, 7. Januar 2024, geschlossen.

Die **Stadtbücherei** Weinstadt ist von Samstag, 23. Dezember 2023, bis Montag, 1. Januar 2024, wegen Grundreinigung geschlossen. Wer sich noch mit Büchern, Zeitschriften, CDs, Spielen, DVDs oder Blu-Rays versorgen möchte, hat dazu bis einschließlich Freitag, 22. Dezember 2023, Gelegenheit. In der eBibliothek Rems-Murr können durchgehend Bücher, Zeitschriften und Hörbücher ausgeliehen werden, unter www.onleihe.de/remsmurr.

Ab Dienstag, 2. Januar 2024, ist die Stadtbücherei wieder wie gewohnt geöffnet.

Grußwort von OB Michael Scharmann

Liebe Weinstädterinnen und Weinstädter,

„Der Weg zu allem Großen geht durch die Stille.“ (Friedrich Nietzsche)

Still ist die Weihnachtszeit, doch davor steht der Trubel. Nur noch wenige Tage - und dann versammeln sich viele von uns mit ihrer Familie oder mit ihren Freunden vor und unter dem Weihnachtsbaum, genießen dieses besinnliche Fest des Gebens und sind dankbar für das, was sie haben.

Stille. Zu sich kommen und einmal die Ruhe genießen. Einatmen, ausatmen. Und gemeinsam dankbar sein für das Leben, das wir hier in Weinstadt in Frieden leben können. Denn wie uns auch dieses Jahr gezeigt hat: Frieden ist nicht selbstverständlich. Weniger denn je.

Dankbar möchte ich sein, dass Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, weiterhin



geflüchteten Menschen so selbstverständlich, man könnte auch sagen: geräuschlos (oder still) Wohnraum zur Verfügung stellen.

Dankbar den Menschen, die sich ehrenamtlich an zahlreichen Stellen in unserer Stadtgesellschaft einbringen: im Sportverein, bei der Tafel, in kleinem Kreis, in ihrer

Gemeinde oder an anderer Stelle. Sich selbstlos einbringen und einfach ihr Ding machen für andere.

So wünsche ich Ihnen auf diesem Weg ein frohes, besinnliches und stilles Weihnachtsfest.

Ihr

Michael Scharmann
Oberbürgermeister

Freizeittipp für Familien: digitale Schnitzeljagd zum Thema Kinderrechte

In den Weihnachtsferien noch nichts vor? Dann könnte die neue digitale Schnitzeljagd des Stadtjugendreferats genau das Richtige sein für Familien mit Kindern ab acht Jahren.

„Kinder haben Rechte – auf Spurensuche zu den Kinderrechten“ – so heißt die Schnitzeljagd, die seit November dauerhaft spielbar ist. Die UN-Kinderrechte wurden 1990 von den Vereinten Nationen niedergeschrieben. Seit-



dem haben alle Kinder von Geburt an Rechte. Bei der Spurensuche durch die Stadtteile Beutelsbach und Endersbach geht es darum, spannende Aufgaben zu lösen, die Kinderrechte kennenzulernen und dabei einen Bezug zu Weinstadt herzustellen.

Alles, was man dazu benötigt, ist ein Smartphone oder ein Tablet mit Internetzugang oder GPS, auf dem die kostenlose App Actionbound installiert wurde. Eine aktive Internetverbindung ist nur zu Anfang, aber während des Spiels nicht weiter notwendig. Die Schnitzeljagd beginnt am Haus der Jugendarbeit auf dem Stiftshof in Beutelsbach. Hier steht auch kostenloses WLAN unter „free-key Weinstadt“ zu Verfügung. Das Spiel ist fußläufig spielbar, dauert etwa anderthalb bis zwei Stunden und endet in Endersbach.

Informationen

Spende statt Weihnachtskarten

Auch in diesem Jahr hat sich Oberbürgermeister Michael Scharmann dazu entschlossen, auf Weihnachtskarten zu verzichten. Stattdessen wird der entsprechende Betrag gespendet - und zwar an den Kinder- und Jugendhospizdienst Sternentraum, der seit 2006 Familien mit einem lebensverkürzend erkrankten Familienmitglied begleitet.



Wohngeldstelle in KW 1 zu

Die Wohngeldstelle der Stadt Weinstadt ist von Dienstag, 2., bis Freitag, 5. Januar 2024, nicht besetzt. Grund dafür sind Krankheitsausfälle. Ab Montag, 8. Januar, ist die Wohngeldstelle wieder offen.

Wochenmärkte: Reduziertes Angebot

Die Wochenmärkte in Beutelsbach und Endersbach finden auch zwischen den Jahren und in der ersten Januarwoche 2024 statt - allerdings mit einem reduzierten Angebot. In Endersbach sind beispielsweise vor Silvester noch alle Stände da, aber der ersten Januarwoche 2024 ist lediglich der Geflügel- und Eierstand vor Ort.

Glasfaserausbau

Die Tiefbauarbeiten in Schnait und Strümpfelbach sind soweit abgeschlossen. Noch ausstehende Asphaltarbeiten in drei Straßen in Schnait werden voraussichtlich bis Weihnachten abgeschlossen sein - wobei es auch zu witterungsbedingten Verzögerungen kommen kann.

So werden sowohl in der Woche zwischen Weihnachten und Neujahr als auch in der ersten Januarwoche 2024 keine Bauarbeiten in Sachen Glasfaser stattfinden.

Sperrungen

Baach: Landwirtschaftlicher Weg und Wanderparkplatz bis 30.3.2024;

Beutelsbach: Am Wasserfall 1 bis 22.12.; Kirchackerweg bis 29.2.2024; Marktstr. 13 und 45/1 bis 22.12.;

Endersbach: Wiesengarten 15 bis 22.12.; Pestalozzistr. im Baustellenbereich Funktionshallenbad bis 15.7.2025;

Schnait: Blütenstr. 9 bis 1.3.2024;

Strümpfelbach: Landwirtschaftlicher Weg beim Bauhof Schachen bis Ende 2024.